

Skulpturen für den Schulhof

HANDWERKSKUNST: Bildhauer Siegfried Keller formt Skulpturen für die Grundschule in Grünstadt.



Die Skulpturen von Siegfried Keller auf dem Gelände der Grundschule.

„Wir formen uns die Welt, wie sie uns gefällt...“. Frei nach Astrid Lindgren entstand in der Bildhauerwerkstatt von Siegfried Keller in Harthausen eine zweiteilige Skulpturengruppe für die Theodor-Heuss-Schule in Grünstadt-Asselheim. In regionalem Pfälzer Sandstein entstanden zwei bananenförmige, längliche Skulpturen, die auf zylindrischen radförmigen Elementen platziert sind.

Beim Betrachter wecken sie Assoziationen wie Fahrzeug, Boot, Raupe, Schnecke und noch vieles mehr. Sie laden ein zum Sitzen, Liegen, Verweilen und Erkunden. Die unterschiedlich gestalteten, strukturierten Oberflächen lassen

die Skulpturen für die Grundschüler haptisch erlebbar werden. Mit einem Gesamtgewicht von jeweils einer Tonne, Längen von zwei Metern und Höhen bis zu 90 Zentimetern bilden die beiden „Kunst am Bau“-Objekte in ihrer Anordnung einen Raum im Raum auf dem Schulhofgelände der Theodor-Heuss-Schule. Aufmerksam wurden die Verantwortlichen auf Siegfried Keller durch Kunstwerke, die der Bildhauer auf etlichen Schulhöfen und Kindergärten bereits realisiert hat. Die Grundschüler konnten es laut Schulleiterin Karin Köhler kaum noch erwarten, ihre neuen Werke nach den Sommerferien in Besitz zu nehmen.